

Pfarrbrief

der Gemeinde St. Paul, Kaiserstr.60, 63065 Offenbach

Nr. 48/49 - 2021

04. – 19.12.2021



Aufbrechen

trotz aller Bedenken
trotz aller Schwierigkeiten
trotz aller Barrieren
trotz aller Drohungen
trotz aller Gefahren

Trotz allem
unseren Weg gehen
miteinander planen
füreinander da sein
glauben, dass Neues möglich wird

Max Feigenwinter

Ein Wort, das mir viel bedeutet

Das Wenige, das du tun kannst, ist viel-
wenn du nur irgendwo Schmerz und Weh und Angst
von einem Wesen nimmst. Sei es Mensch,
sei es irgendeine Kreatur.
Leben erhalten ist das einzige Glück.

Albert Schweitzer

Ausgewählt von: Michael Preis

Bald wird mein Heil kommen

Dieses ermutigende Wort durfte der Prophet Jesaja dem Volk sagen. Wir dürfen es auch für uns gesprochen verstehen. Es wäre verhängnisvoll, könnten wir uns nicht mehr von Gott angesprochen erfahren. Das ist eine wichtige Aussage für einen Bußgottesdienst, für eine Bußbesinnung. Zu einer Bußbesinnung gehört ja nicht nur das Nachdenken über unsere Schuld, sondern auch und eigentlich noch viel mehr das Nachdenken über Gottes Verhalten zu uns. Oft ist es so, dass sich der Mensch vor allem von sich her beschreibt, von dem, was ihm misslungen ist. Die Gefahr dabei ist, dass das Handeln Gottes dann nur noch als Reaktion auf unser Handeln, auf unsere Leistung oder unser Versagen empfunden wird.

Die entscheidende Aussage über unser Leben aber besteht darin, dass Gott uns nahe sein will. So wie es in den prophetischen Worten von Jesaja anklingt: „Nahe ist mein Heil, dass es komme“. Die erste Versicherung Gottes in dieser Verheißung „Nahe ist mein Heil“ ist auch für uns keine Selbstverständlichkeit. Mit dem Verstand sagen wir vielleicht: Ja, so ist es. Doch ob wir es spüren? Ob wir Seine Nähe wollen? In manchen Gedichten von Rainer Maria Rilke ist die Sehnsucht nach Gottes Nähe und das Ahnen dieser Nähe zu spüren. Beim Hören dieser Worte kann sich uns die Frage stellen: Wie ist es mit meiner Sehnsucht nach der Nähe Gottes? Rilke sagt zu Gott in einem Gedicht: „Nur eine schmale Wand ist zwischen uns“. Er spricht Gott an: „Du, Nachbar Gott“. Und er bekennt und bittet: „Ich horche immer. Gieb ein kleines Zeichen“.

Die Ergänzung der Verheißung Gottes „Nahe ist mein Heil“ lautet: „dass es komme“. In diesen Worten spricht sich die Sehnsucht Gottes aus. Nach dem Zeugnis der Schrift dürfen wir von der Sehnsucht Gottes sprechen. Und wir sollten der Sehnsucht Gottes nicht die Erklärung unserer Unwürdigkeit entgegensetzen. Besser ist es, in uns die Sehnsucht nach Gott zu suchen, statt uns vorschnell damit abzufinden, sie sei nicht da. Der Jesuiten-Pater Peter Lippert reflektiert in seinem Buch <Der Mensch Job redet mit Gott> in einer Besinnung, dass er Gott so wenig entgegenkommt. „Du findest meine Türe immer wieder verschlossen. Dann stehst Du vor meiner Türe und musst anklopfen; es ist niemand da, der Dir entgegen fliegt wie einem lange und liebend Erwarteten.“ Trotz dieser Erfahrung resigniert er nicht. Er traut Gott so viel zu, dass er zu Ihm sagen kann: „Obwohl ich ohnmächtig bin und nichts tun kann, um Dich zu sammeln und würdig aufzubewahren,, bringe ich es auch nicht fertig, Dich zu bitten, dass du Deine Liebe aufhören lassest. Nein, das wäre nicht zu ertragen... Und so flehe ich Dich traurig vor lauter Seligkeit an: Erlaube mir, Dich weiter zu empfangen – auch wenn Du verlorengest in mir. Ich möchte gern glauben, dass schon etwas getan sei, wenn ich Dich nur in mich aufnehme“. Was ist wichtiger für uns, die wir im Advent leben und uns auf Weihnachten vorbereiten, als die Bitte an Gott, dass unsere Sehnsucht nach Ihm wächst.

Kurt Sohns

GRUPPEN und TERMINE (04. – 19.12.2021):

Donnerstag, 10.12.2021

18:30 Uhr Islam-Kreis „Christen und Islam“

Montag, 13.12.2021

19:00 Uhr Ökum. Bibelkreis (Franz. Ref. Gemeinde)

Mittwoch, 15.12.2021

15:00 Uhr Gottesdienst und anschl. Seniorennachmittag in St. Paul

GOTTESDIENSTE (vom 04. – 19.12.2021):

Samstag, 04.12.2021

17:00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Pfr. Kurt Sohns

Lektor und Kommunionhelfer:

Heinz Volmer

Lesung und Evangelium :

L1: Bar 5, 1-9

L2: Phil 1, 4-6.8-11

Ev: Lk 3, 1-6

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Adventssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde

11:30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Pfr. Kurt Sohns

In besonderem Gedenken

Lektorin und Kommunionhelferin:

Elisabeth Wey

Kollekte: ORAS / Philippinen

Montag, 06.12.2021

10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Domicil“

Ludwigstrasse, Offenbach (Pfr. Kurt Sohns)

Dienstag, 07.12.2021

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pater Simo)

10:45 Uhr/11:50 Uhr/12:30 Uhr

Schulgruppen-Gottesdienste

(Pater Simo/Frau Pfeffer)

15:00 Uhr Andacht für die Mitwirkenden der Aktion

„Offene Kirche St. Paul“

Mittwoch, 08.12.2021

07:30 Uhr Frühschicht in St. Paul (Pfr. Hans Blamm)

Donnerstag, 09.12.2021

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)

Freitag, 10.12.2021 :

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Nordring“

(Pater Simo)

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)
In besonderem Gedenken

Samstag, 11.12.2021

17:00 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Hans Blamm
Lektorin und Kommunionhelferin:
Elisabeth Wey

Lesung und Evangelium :

L1: Zef 3, 14-17 (14-18a) **L2:** Phil 4, 4-7 **Ev:** Lk 3, 10-18

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Adventssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde
11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Hans Blamm
Lektorin und Kommunionhelferin:
Gabriele Denter

Dienstag, 14.12.2021

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)
In besonderem Gedenken und Bitte um
Gesundheit und Glauben

Mittwoch, 15.12.2021

09:30 Uhr Andacht für die Mitarbeitenden der Caritas OF
(Pater Simo)
15:00 Uhr Gottesdienst und anschl Seniorennachmittag in St. Paul

Donnerstag, 16.12.2021

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)

Freitag, 17.12.2021 :

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pater Simo)
In besonderem Gedenken

Samstag, 18.12.2021

17:00 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektor und Kommunionhelfer:
Heinz Volmer

Lesung und Evangelium :

L1: Mi 5, 1-4a **L2:** Hebr 10, 5-10 **Ev:** Lk 1, 39-45

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Adventssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde
11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektorin und Kommunionhelferin:
Ingrid Winkler-Löw

Beichtgelegenheit *nur* nach telefonischer Vereinbarung

Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags und dienstags (15 bis 17 Uhr), mittwochs (16 bis 18 Uhr),
donnerstags und freitags (15-18 Uhr)

gepa – Verkauf vom Allerweltscafé:

Sonntags nach dem 11:30 Uhr-Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag : ---geschlossen---

Freitags bitten wir sie, in dringenden Fällen Pater Simo oder Pfarrer
Kurt Sohns (Telefonnummern und email-Adressen nachfolgend....)
zu kontaktieren, vielen Dank.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 02.-09.12.2021 nicht besetzt !

Anmeldungen zu den Wochenend-Gottesdiensten werden jeweils bis
donnerstags, 13 Uhr erbeten!!!

Unsere Telefonnummern:

Pfarrbüro: 800 713-10,
Msgr. Pfr. Hans Blamm: 800 843-10
Pfr.em. Kurt Sohns: 800 713-11,
Pater Šimo OFM: 800 713-12
Fax: 800 713 13

E-Mail: pfarrbuero@stpaul-offenbach.de
pfarrer.blamm@st-marien-of.de
pfarrer.kurtsohns@stpaul-offenbach.de
pater.simo@stpaul-offenbach.de

Homepage: www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

Die Pfarrgemeinde St. Paul informiert

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Gemeinde,
liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher aus nah und fern!

Die Zahl der Corona-Erkrankungen ist so stark angestiegen, dass wir für Ihren gesundheitlichen Schutz besondere Maßnahmen treffen, um den Gottesdienstbesuch weiterhin für viele ermöglichen zu können.

Daher gelten für alle Gottesdienste folgende Regeln:

- **Beim Betreten der Kirche: 3G Regel:**
Nachweis der 2fachen Impfung,
der Genesung oder eines aktuellen Tests (24 Stunden) zertifiziert
durch ein Testzentrum
Zeigen Sie diese unseren Helferinnen und Helfern vor und **tragen**
Sie sich **in die Listen ein.**

- Schülerinnen und Schüler weisen regelmäßige Teilnahme an Schultests nach.
- Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft sind, können ihren Arzt um eine Bescheinigung bitten. In schwierigen Situationen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Pater Simo. Es gibt Wege, wie Sie am Gottesdienst teilnehmen können.
- Abstände in der Kirche bitte genau einhalten (in Bänken markiert).
- Eine medizinische Maske (OP oder FFP2) während des ganzen Gottesdienstes ist zu tragen.

- Die Gemeinde kann singen, wenn die Maske getragen wird und die Abstände groß sind. Je nach verantwortbarer Sichtweise und Besucherzahl entscheidet der Zelebrant über Gesang und/oder Ersatz durch Gebet.
- Kirche bitte nach dem Gottesdienst zügig verlassen.
Gespräche und Begegnungen bitte außerhalb des Kirchenraums.

Bitte planen Sie mehr Zeit für Kontrolle und Listen-Eintrag ein, damit sich keine Schlangen vor dem Eingang bilden.

Für die notwendige Kontrolle am Eingang suchen wir ehrenamtliche Mithilfe.

Bitte melden Sie sich bei Pater Simo oder beim Pfarrbüro.
Herzlichen Dank!

Es tut uns sehr leid, uns sind die Hände durch Vorgaben gebunden.
Das Pfarsteam und der PGR bitten Sie daher dringend, die Regeln zu beachten und einzuhalten.

Offenbach, den 30. Nov. 2021

PGR Vorstand und Pfarsteam